

PRESSEMITTEILUNG

Sieben Mitglieder des WDR-Verwaltungsrats gewählt

Köln / 27. September 2024. Der WDR-Rundfunkrat hat heute sieben Mitglieder für den nächsten Verwaltungsrat des Senders gewählt:

Prof. Dr. Rasmus C. Beck (44) ist Geschäftsführer einer Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft. Außerdem ist er Professor und Lehrbeauftragter im Bereich der Wirtschaftswissenschaften an verschiedenen Hochschulen.

Sebastian Fornefeld (35) ist Geschäftsführer einer Strategieberatungsgesellschaft in Familienbesitz. Nach seinem Jurastudium war er unter anderem in der Strategieentwicklung für öffentliche und private Auftraggeber tätig.

Dr. Fritz Jaeckel (61) ist Hauptgeschäftsführer der IHK Nord Westfalen. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften war er unter anderem in verschiedenen politischen Ämtern tätig, zuletzt als Chef der Sächsischen Staatskanzlei. Er ist bereits seit 2019 Mitglied des WDR-Verwaltungsrats.

Roswitha Müller-Piepenkötter (74) hat nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften viele Jahre als Richterin gearbeitet. Zwischen 2005 und 2010 war sie Justizministerin des Landes NRW. Sie ist bereits seit 2019 Mitglied des WDR-Verwaltungsrats und außerdem stellv. Vorsitzende des Gremiums, zuvor war sie drei Jahre im WDR-Rundfunkrat aktiv.

Arno Prangenberg (60) ist Wirtschaftsprüfer und geschäftsführender Gesellschafter einer mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft. Einer seiner Tätigkeitsschwerpunkte ist die Prüfung kommunaler Unternehmen. Er ist bereits seit 2019 Mitglied des WDR-Verwaltungsrats.

Claudia Schare (58) war viele Jahre als freie Journalistin für verschiedene Medienhäuser und in der Öffentlichkeitsarbeit für das Fraunhofer-Institut in Dortmund tätig. Sie ist bereits seit 2012 Mitglied im Verwaltungsrat und außerdem dessen Vorsitzende. Zwischen 2003 und 2012 war sie außerdem im WDR-Rundfunkrat aktiv.

Prof. Dr. Caja Thimm (66) ist Professorin für Medienwirtschaft an der Universität Bonn. Der Schwerpunkt ihrer Forschung liegt im Bereich der digitalen Medien, der Medientransformation und der Entwicklung der digitalen Gesellschaft.

Die sieben gewählten Personen bringen zusammen alle gesetzlich geforderten Qualifikationen und Fachkenntnisse aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Recht, Medienwirtschaft, Wirtschaftswissenschaften, Personalwirtschaft sowie Informations- oder Rundfunktechnologie mit. Zwei weitere Mitglieder des insgesamt neunköpfigen Verwaltungsrats werden vom Personalrat des Senders entsandt.

Rolf Zurbrüggen, Vorsitzender des Wahlgremiums Rundfunkrat, betont die Bedeutung einer starken Aufsicht über den Sender:

„Wir setzen im WDR auf eine sorgfältige und unabhängige Kontrolle durch die Aufsichtsgremien, die den Sender vor Fehlentwicklungen bewahrt und seine Glaubwürdigkeit in der Gesellschaft stärkt. Der Verwaltungsrat, den wir heute mit einer guten Mischung aus amtierenden und neuen Mitgliedern besetzt haben, wird diese Aufgabe mit umfassender Kompetenz, hohem Verantwortungsbewusstsein und in enger Zusammenarbeit mit dem Rundfunkrat fortführen.“

Der Verwaltungsrat hat eine zentrale Kontrollfunktion gegenüber der Geschäftsleitung des WDR und überprüft die wesentlichen finanzwirtschaftlichen Entscheidungen des Senders. Dazu gehören beispielsweise die Feststellung des Jahresabschlusses, die Zustimmung zu nicht programmbezogenen Verträgen und die Beratung des Intendanten in allen unternehmerischen Angelegenheiten, soweit sie nicht das Programm betreffen. Rundfunk- und Verwaltungsrat wirken auch regelmäßig zusammen, beispielsweise bei der Genehmigung des jährlichen Haushalts oder von hochpreisigen Fernsehproduktionen, die zunächst vom Verwaltungsrat geprüft werden und dann mit einer Stellungnahme zur Entscheidung in den Rundfunkrat kommen.

Der Rundfunkrat hatte sein Erweitertes Präsidium, dem alle Vorsitzenden des Rundfunkrats und seiner Fachausschüsse sowie deren Stellvertreter angehören, mit der Vorbereitung der heutigen Wahl, der öffentlichen Ausschreibung der Mandate und der Durchführung von Bewerbungsgesprächen beauftragt. Aus den Wahlvorschlägen dieser sog. Findungskommission traten zwölf Kandidatinnen und Kandidaten für die sieben zu besetzenden Positionen an. Die neue Amtsperiode des Verwaltungsrats beginnt im Dezember 2024 und dauert fünf Jahre.

Informationen zu Rundfunk- und Verwaltungsrat des WDR sind abrufbar unter gremien.wdr.de.

Nachfragen an:

Felix Neumeister
Leiter der Geschäftsstelle des WDR-Rundfunkrats
Appellhofplatz 1
50667 Köln
Tel: 0221/220-5601
rundfunkrat@wdr.de